



Maßstab 1:1.000

Quelle: © GeoBasis-DE/LGLN (2026)

Prämbel und Ausfertigung des Bebauungsplanes
 Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Bad Pyrmont diesen Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Satzungsbeschluss
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Aufstellungsbeschluss
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ öffentlich bekanntgemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Verletzung von Vorschriften
 Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ ist die Verletzung von Vorschriften sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges beim Zustandekommen des Bebauungsplans und der Begründung einschl. Umweltbericht nicht geltend gemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Planerfasser
 Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und der Begründung einschl. Umweltbericht wurde ausgearbeitet von:

Reinold, Stadtplanung GmbH
 Fauststraße 7
 31675 Bückeburg
 Tel.: 05722 - 7188760
 Fax: 05722 - 7188761

Planerfasser: _____

Veröffentlichung
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und dem Entwurf der Begründung einschl. Umweltbericht zugestimmt sowie Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Veröffentlichung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Planfeststellungs-ersatzender B-Plan Nr. 14.0
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Prämbel und Ausfertigung des Bebauungsplanes
 Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Bad Pyrmont diesen Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Satzungsbeschluss
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Aufstellungsbeschluss
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ öffentlich bekanntgemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Verletzung von Vorschriften
 Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ ist die Verletzung von Vorschriften sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges beim Zustandekommen des Bebauungsplans und der Begründung einschl. Umweltbericht nicht geltend gemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Planerfasser
 Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und der Begründung einschl. Umweltbericht wurde ausgearbeitet von:

Reinold, Stadtplanung GmbH
 Fauststraße 7
 31675 Bückeburg
 Tel.: 05722 - 7188760
 Fax: 05722 - 7188761

Planerfasser: _____

Veröffentlichung
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und dem Entwurf der Begründung einschl. Umweltbericht zugestimmt sowie Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Veröffentlichung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Planfeststellungs-ersatzender B-Plan Nr. 14.0
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Prämbel und Ausfertigung des Bebauungsplanes
 Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Bad Pyrmont diesen Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Satzungsbeschluss
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Aufstellungsbeschluss
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ öffentlich bekanntgemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Verletzung von Vorschriften
 Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ ist die Verletzung von Vorschriften sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges beim Zustandekommen des Bebauungsplans und der Begründung einschl. Umweltbericht nicht geltend gemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Planerfasser
 Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und der Begründung einschl. Umweltbericht wurde ausgearbeitet von:

Reinold, Stadtplanung GmbH
 Fauststraße 7
 31675 Bückeburg
 Tel.: 05722 - 7188760
 Fax: 05722 - 7188761

Planerfasser: _____

Veröffentlichung
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und dem Entwurf der Begründung einschl. Umweltbericht zugestimmt sowie Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Veröffentlichung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Planfeststellungs-ersatzender B-Plan Nr. 14.0
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Planzeichenerklärung

- VERKEHRSLÄCHEN** § 9 (1) Nr. 11 BauGB
 - öffentliche Straßenverkehrsflächen
 - Straßenbegrenzungslinie
 - Öffentliche Verkehrsfläche mit der besonderen Zweckbestimmung "P+R (Park+Ride)/K+R (Kiss+Ride)/B+R (Bike+Ride)"
 - Öffentliche Verkehrsfläche mit der besonderen Zweckbestimmung "Zentraler Omnibusbahnhof"
 - Öffentliche Verkehrsfläche mit der besonderen Zweckbestimmung "Fußgänger und Radfahrer"
- FLÄCHEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN** § 9 (1) Nr. 14 BauGB
 - Fläche für Versorgungsanlagen mit der Zweckbestimmung "Elektrizität"
- FLÄCHEN FÜR MAßNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT** § 9 (1) Nr. 20, 25 BauGB
 - Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
 - Umgrenzung von Flächen mit Bindungen an den Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
 - Erhaltung: Bäume
 - Baumverlust
- SONSTIGE PLANZEICHEN** § 9 (7) BauGB
 - Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen
 - Grenze des planfeststellungsersatzenden Bebauungsplans Nr. 14.0
 - Umgrenzung der Flächen, deren Böden erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind (Altstandort 252.003.5.301.0115 - Bahnhof Bad Pyrmont)
 - Schutzgebiet für Grund- und Quellwassergewinnung (Heilquellenschutzgebiet Bad Pyrmont Schutzzone A (quantitativ), Schutzzone III/1 (qualitativ))
- SONSTIGE DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER**
 - Gebäude
 - Flurstücknummer
 - Flurstücksgrenzen mit Grenzpunkten
 - Bemalung

Maßstab 1:1.000

Quelle: © GeoBasis-DE/LGLN (2026)

Prämbel und Ausfertigung des Bebauungsplanes
 Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Bad Pyrmont diesen Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Satzungsbeschluss
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Aufstellungsbeschluss
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ öffentlich bekanntgemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Verletzung von Vorschriften
 Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ ist die Verletzung von Vorschriften sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges beim Zustandekommen des Bebauungsplans und der Begründung einschl. Umweltbericht nicht geltend gemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Planerfasser
 Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und der Begründung einschl. Umweltbericht wurde ausgearbeitet von:

Reinold, Stadtplanung GmbH
 Fauststraße 7
 31675 Bückeburg
 Tel.: 05722 - 7188760
 Fax: 05722 - 7188761

Planerfasser: _____

Veröffentlichung
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und dem Entwurf der Begründung einschl. Umweltbericht zugestimmt sowie Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Veröffentlichung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Planfeststellungs-ersatzender B-Plan Nr. 14.0
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Prämbel und Ausfertigung des Bebauungsplanes
 Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Bad Pyrmont diesen Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Satzungsbeschluss
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Aufstellungsbeschluss
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ öffentlich bekanntgemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Verletzung von Vorschriften
 Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ ist die Verletzung von Vorschriften sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges beim Zustandekommen des Bebauungsplans und der Begründung einschl. Umweltbericht nicht geltend gemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Planerfasser
 Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und der Begründung einschl. Umweltbericht wurde ausgearbeitet von:

Reinold, Stadtplanung GmbH
 Fauststraße 7
 31675 Bückeburg
 Tel.: 05722 - 7188760
 Fax: 05722 - 7188761

Planerfasser: _____

Veröffentlichung
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und dem Entwurf der Begründung einschl. Umweltbericht zugestimmt sowie Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Veröffentlichung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Planfeststellungs-ersatzender B-Plan Nr. 14.0
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Prämbel und Ausfertigung des Bebauungsplanes
 Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Bad Pyrmont diesen Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Satzungsbeschluss
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Aufstellungsbeschluss
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ öffentlich bekanntgemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Verletzung von Vorschriften
 Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ ist die Verletzung von Vorschriften sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges beim Zustandekommen des Bebauungsplans und der Begründung einschl. Umweltbericht nicht geltend gemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Planerfasser
 Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und der Begründung einschl. Umweltbericht wurde ausgearbeitet von:

Reinold, Stadtplanung GmbH
 Fauststraße 7
 31675 Bückeburg
 Tel.: 05722 - 7188760
 Fax: 05722 - 7188761

Planerfasser: _____

Veröffentlichung
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und dem Entwurf der Begründung einschl. Umweltbericht zugestimmt sowie Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Veröffentlichung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Planfeststellungs-ersatzender B-Plan Nr. 14.0
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

d. Die Anbringung an ein älteren Bäumen (mind. ca. 30 cm Brusthöhendurchmesser (BHD), max. 1 Kasten pro Baum) zu höher, der Astansatz erfolgt in ca. 3 - 4 m Höhe zu erfolgen. Die Aufhängung ist möglichst nach Südosten bis Süden auszurichten, der Raum vor und unter dem Anflughock muss frei von Hindernissen sein (keine Äste im Abstand von ca. 1 - 2 m davor).

2. Anbringung von Nisthilfen (Trauerschnäpper, Star)
 - a. An den innerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche mit der besonderen Zweckbestimmung „P+R“ gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB zum Erhalt festgesetzten Einzelbäumen und den Bäumen auf der an diese Verkehrsfläche angrenzenden festgesetzten Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft sind mind. 3 Nistkästen (Nisthöhlen) anzubringen (siehe Hinweis Nr. 5).
 - b. Innerhalb der festgesetzten Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft östlich der Bahnhofstraße und nördlich der Lügler Straße sind mind. 3 Nistkästen (Nisthöhlen) anzubringen.
 - c. Anzünbrungen sind
 - 3x Starenkästen (Aufhängung mit Drahtbögel/Aulage am Baumstamm),
 - 3x Nisthöhle (32 mm Einflughoch für Trauerschnäpper, Aufhängung mit Drahtbögel/Aulage am Baumstamm).
 - d. Die Anbringung hat an einzelnen Bäumen (1 Kasten pro Baum) zu erfolgen. Die Aufhängung ist in ca. 3 - 4 m Höhe, mind. jedoch in 2 m Höhe mit Ausrichtung der Aufhängung möglichst nach Südosten/Südosten vorzusehen. Der Abstand der Kästen untereinander sollte mind. 10 m betragen. Ein hindernisfreier Anflug ist zu gewährleisten. Es sind max. zwei gleichartige Kästen in jedem Bereich anzubringen (also max. zwei Starenkästen oder Nisthöhlen).
 - e. Die Reinigung der Nistkästen ist jährlich im Winter vorzunehmen. Bei Besatz z.B. durch den Siebenschäfer hat die Reinigung im Frühjahr vor Brutbeginn zu erfolgen.
3. Umsetzung der CEF-Maßnahmen
 - a. Die unter Nr. 1 und 2 genannten Maßnahmen sind in der Zeit zwischen dem 01. Oktober und 28.02. vor Baubeginn, bzw. vor, spätestens zeitgleich mit den erforderlichen Baumfällungen im Zuge der Baufeldräumung mit den genannten Maßnahmen umzusetzen. Die konkrete Verortung der Standorte hat durch eine ökologische Baubegleitung zu erfolgen (siehe Hinweis Nr. 5).
 - b. Die Nisthilfen und Fledermauskästen sind im Abstand von zwei bis drei Jahren auf ihre Funktion zu überprüfen und bei Abgang zu ersetzen.
 - c. Sofern aufgrund der Prüfung zu fallender Bäume (s. Hinweis Nr. 5) weitere Kästen erforderlich sein sollten, sind diese gem. den Anforderungen Nr. 1 und 2 an Bäumen auf der festgesetzten Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft östlich der Bahnhofstraße und nördlich der Lügler Straße anzubringen.
4. Anzupflanzende Einzelbäume (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 a BauGB)
 - (1) Innerhalb der im Bebauungsplan festgesetzten Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung sind an geeigneten Standorten mind. 10 im Naturraum heimische Laubbäume als Einzelbäume zu pflanzen, zu erhalten und bei Abgang gleichartig zu ersetzen. Die zu pflanzenden Laubbäume sind als Hochstamm mit einem Stammumfang von mind. 16 cm in 1 m Höhe (H 10/16, 3xv, mB) zu pflanzen. Die Artenwahl richtet sich nach den Angaben der Artenliste (siehe Hinweis Nr. 9). Laubbäume sind als Hochstamm mit einem Stammumfang von mind. 14 cm (H 14/16, 3xv, mB) zu pflanzen. Sträucher mind. in der Qualität 2 x verpflanzt, mit Höhen zwischen 60 bis 100 cm.
 - (2) Die Pflanzmaßnahmen sind nach Abschluss der Erschließungsmaßnahmen umzusetzen, spätestens aber in der auf die Fertigstellung der Erschließungsmaßnahmen folgenden Pflanzperiode fertigzustellen.
5. Flächen mit Bindungen an den Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen / Erhalt von Einzelbäumen (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB)
 - (1) Flächen mit Bindungen an den Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB)
 - Innerhalb der festgesetzten Flächen mit Bindungen an den Erhalt von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB) sind die vorhandenen standortgerechten, im Naturraum heimischen Sträucher und Bäume zu pflanzen, zu erhalten und bei Abgang gleichartig zu ersetzen. Die Artenwahl richtet sich nach den Angaben der Artenliste (siehe Hinweis Nr. 9). Laubbäume sind als Heister mind. in der Qualität mind. 2 x verpflanzt, mit Höhen zwischen 200 bis 250 cm oder als Hochstamm mit einem Stammumfang von mind. 14 cm (H 14/16, 3xv, mB) zu pflanzen. Sträucher mind. in der Qualität 2 x verpflanzt, mit Höhen zwischen 60 bis 100 cm.
 - (2) Erhalt von Einzelbäumen (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB)
 - Die als zu erhaltende Einzelbäume gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 b BauGB festgesetzten Bäume sind dauerhaft zu erhalten, zu pflegen und bei Abgang durch gleichartige zu ersetzen. Die zu pflanzenden Laubbäume sind als Hochstamm mit einem Stammumfang von mind. 14 cm (H 14/16, 3xv, mB) zu pflanzen. Die Artenauswahl richtet sich nach der Artenliste unter Hinweis Nr. 9.

Maßstab 1:1.000

Quelle: © GeoBasis-DE/LGLN (2026)

Prämbel und Ausfertigung des Bebauungsplanes
 Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Bad Pyrmont diesen Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Satzungsbeschluss
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Aufstellungsbeschluss
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ öffentlich bekanntgemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Verletzung von Vorschriften
 Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ ist die Verletzung von Vorschriften sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges beim Zustandekommen des Bebauungsplans und der Begründung einschl. Umweltbericht nicht geltend gemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Planerfasser
 Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und der Begründung einschl. Umweltbericht wurde ausgearbeitet von:

Reinold, Stadtplanung GmbH
 Fauststraße 7
 31675 Bückeburg
 Tel.: 05722 - 7188760
 Fax: 05722 - 7188761

Planerfasser: _____

Veröffentlichung
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und dem Entwurf der Begründung einschl. Umweltbericht zugestimmt sowie Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Veröffentlichung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Planfeststellungs-ersatzender B-Plan Nr. 14.0
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Prämbel und Ausfertigung des Bebauungsplanes
 Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Bad Pyrmont diesen Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Satzungsbeschluss
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Aufstellungsbeschluss
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ öffentlich bekanntgemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Verletzung von Vorschriften
 Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ ist die Verletzung von Vorschriften sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges beim Zustandekommen des Bebauungsplans und der Begründung einschl. Umweltbericht nicht geltend gemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Planerfasser
 Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und der Begründung einschl. Umweltbericht wurde ausgearbeitet von:

Reinold, Stadtplanung GmbH
 Fauststraße 7
 31675 Bückeburg
 Tel.: 05722 - 7188760
 Fax: 05722 - 7188761

Planerfasser: _____

Veröffentlichung
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ dem Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und dem Entwurf der Begründung einschl. Umweltbericht zugestimmt sowie Veröffentlichung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der Veröffentlichung wurden am _____ ortsüblich bekanntgemacht.

Planfeststellungs-ersatzender B-Plan Nr. 14.0
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Prämbel und Ausfertigung des Bebauungsplanes
 Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.V.m. § 56 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes hat der Rat der Stadt Bad Pyrmont diesen Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Satzungsbeschluss
 Der Rat der Stadt Bad Pyrmont hat den Bebauungsplan Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am _____ als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung einschl. Umweltbericht (gem. § 9 Abs. 6 und § 2 a BauGB) beschlossen.

Bad Pyrmont, den _____

Aufstellungsbeschluss
 Der Verwaltungsausschuss der Stadt Bad Pyrmont hat in seiner Sitzung am _____ die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am _____ öffentlich bekanntgemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Verletzung von Vorschriften
 Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ ist die Verletzung von Vorschriften sowie beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges beim Zustandekommen des Bebauungsplans und der Begründung einschl. Umweltbericht nicht geltend gemacht worden.

Bad Pyrmont, den _____

Planerfasser
 Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 14.0 „Bahnhofsvorplatz“ und der Begründung einschl. Umweltbericht wurde ausgearbeitet von:

Reinold, Stadtplanung GmbH
 Fauststraße 7
 31675 Bückeburg
 Tel.: 05722 - 7188760
 Fax: 05722 - 7188761

Planerfasser: _____